

## Lebenselixier Wasser – eine fotografische Reise rund um die Welt



### Von Viren befallen

Mit dem Reisevirus wurde ich von meinen Eltern angesteckt. Während meiner Kind- und Jugendzeit fuhren wir jeweils im Sommer innerhalb Europas in verschiedene Länder und verbrachten glückliche Tage auf dem Campingplatz und lernten Land und Leute kennen. Mitte Zwanzig wurde der Reisevirus wieder aktiv und zugleich steckte ich mich mit einem weiteren «Virus» an: Der Fotografie. Als ich damals meinen Lebenspartner kennenlernte, hatte er bereits zweimal die Sahara mit dem Motorrad und einem Geländewagen durchquert und war ein begeisterter Reisefotograf. Diese Abenteuerlust steckte mich an und er überzeugte mich, auch mit dem Fotografieren zu beginnen. Von nun an bereisten wir gemeinsam viele Länder auf unterschiedlichen Kontinenten. Europa oft mit dem Motorrad, andere Kontinente mit dem eigenen oder gemieteten Fahrzeug. Diese unabhängige Reiseform bevorzuge ich bis heute.

### Fotografische Entwicklung

Am Anfang fotografierte ich vornehmlich zur Erinnerung mit Film oder Dias. Als dann die Digitalfotografie Einzug hielt, wollte ich meine fotografischen Kenntnisse vertiefen. Dies veranlasste mich damals zu unserer ersten und bisher einzigen geführten Reise, geleitet von einem Profifotografen. Seit vielen Jahren vermittele ich nun selber meine Kenntnisse und Erfahrungen in Einsteigerkursen. Heute ist für mich Fotografieren zudem nicht nur ein Mittel um Erinnerungen festzuhalten, sondern eine Form zur Meditation. Mit dem Blick durch den Sucher werden die Gedanken still und die Zeit bleibt stehen.

### Wasser – Grundlage des Lebens

Den sparsamen Umgang mit Wasser haben mich meine Eltern gelehrt. Und während der Reisen in anderen Kontinenten hat mich das Thema Wasser immer wieder umgetrieben. Wie leben Menschen, wo das Wasser rar ist? Was geschieht, wenn Wasser wegbleibt? Die Reisen durch die Sahelzone, die Sahara aber auch durch die Wüsten Chiles und Namibias lehrten uns, Wasser gezielt zu verwenden.

Die Ausstellung habe ich deshalb diesem Lebenselixier gewidmet. Die Fotografien geben Einblick in Länder verschiedener Kontinente mit dem Fokus auf Wasser. Sie zeigen Naturphänomene, Lebensgrundlagen, Tiere, Wüsten, Gletscher oder einfach die Schönheit der Natur.

So sehr mich der Reisevirus immer wieder wegtreibt, so gerne kehre ich jedes Mal wieder heim und bin jeweils dankbar dafür, in welchem schönem und wasserreichen Land ich leben darf.

Sandra Buchenberger  
Mattenstrasse 37  
6312 Steinhausen

079 320 39 83  
[info@buchenberger.ch](mailto:info@buchenberger.ch)  
[www.buchenberger.ch](http://www.buchenberger.ch)

Steinhausen, im Januar 2020

